

erg.

1.Jan.
1931

Rpf.

169 u.

172

97 -

108

84 u.

94

172

115

116

101

114

117

112

99

127

104

95

52

126

74 -

77

STATISTISCHE MONATSBERICHTE DER STADT NÜRNBERG

HERAUSGEgeben VOM STATISTISCHEN AMT

Nr.3

MÄRZ 1932.

Nr.3

I. STATISTISCHE ÜBERSICHT FÜR MÄRZ 1932.

(Die in Klammern beigesetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. März d.J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 416 792, am letzten 416 917. Im Berichtsmonat wurden 322 (241) Ehen geschlossen. Geboren wurden 436 (438) Kinder, darunter 74 (89) uneheliche, 18 (18) totgeborene. Gestorben sind 383 (335) Personen, darunter 28 (27) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 90 Fällen auf Krankheiten der Kreislauforgane (i.V. 74). Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 6 (5), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 10 (2). Auf 100 Lebendgeborene trafen 6,70 (6,43) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 304 (285) Beerdigungen ohne die Verstorbenen in den Vororten Röthenbach, Eibach, Reichelsdorf, Mühlhof, Krottenbach, Lohe, Almoshof, Schnepfenreuth, Höfles und Buch vorgenommen; außerdem fanden 93 (71) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 804 (801) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Masern mit 440 (461) Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 859 (901) Personen. Die Fürsorgeschwester dortselbst hat 210 (238) Pfleglinge betreut; insgesamt wurde sie in 418 (435) Fällen in Anspruch genommen. In der städt. Frauenklinik wurden (144) Kinder geboren und zwar 63 (81) Knaben und 73 (63) Mädchen; neu aufgenommen wurden 134 (145) Wöchnerinnen und 119 (132) Kranke. Am Ende des Berichtsmonats war die Anstalt mit 39 (60) Wöchnerinnen, 84 (93) Kranken und 6 (3) Hausschwangeren belegt. Das städt. Mütter- und Säuglingsheim war am Schlusse des Berichtsmonats mit 64 (72) Säuglingen, 6 (5) Müttern und 4 (4) Ammen belegt. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 977 (1 045) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 12 (9) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 1 (0) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 68 (70) Personen festgenommen. Die Eheberatungsstelle wurde im 1. Vierteljahr 1932 in 26 (im 4. Vierteljahr 1931 in 22) Fällen in Anspruch genommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1 514 (2 127) Kindern besucht. Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 1 247 (1 173) Fällen und die Kolonne des Arbeiter-Samariter-Bundes in 703 (701) Fällen in Tätigkeit. Die Besucherzahl des städt. Volksbades betrug 80 600 (79 203) Personen, darunter 28 352 (28 972) weibliche. In den städt. Brausebädern wurden insgesamt 44 514 (39 672) Bäder abgegeben. Beider Baupolizei wurden im Berichtsmonat 253 (245) Baugesuche neu eingereicht und 181 (185) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 1000 (1 070) mit insgesamt 4 279 (4 582) cbm Inhalt. Die Desinfektionsanstalt wurde in 402 (391) Fällen beansprucht. Im Stadtgebiet waren 16 (24) Brände zu verzeichnen, darunter 2 (2) Großfeuer. Die städtische

Wasserversorgung gab insgesamt 1 433 149 (1 339 384) cbm Wasser ab. Das städtische Gaswerk hat im Berichtsmonat 4 010 750 (3 842 320) cbm Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 3 982 750 (3 877 320) cbm. Das städt. Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken an Strom 3 250 262 (4 194 245) kWh bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 1 888 501 (1 634 095) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 784 439,08 (708 952,25) RM. Im Fremdenverkehr wurden 12 467 (10 258) neu zugereiste Fremde festgestellt. Die städt. Galerie wurde von 3 348 (3 180) Personen besucht. Der Tiergarten wurde besucht von 15 641 (5 211) Personen. Zur Milchversorgung standen 3 468 908 (3 337 940) Liter Milch zur Verfügung. Im Schlachthof wurden 3 095 (2 775) Rindvieh, 3 891 (3 441) Kälber, 787 (1 524) Schafe, 6 (3) Ziegen, 15 601 (15 623) Schweine, darunter 35 (157) Spanferkel, sowie 33 (32) Pferde geschlachtet. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 1 163 (1 473) Proben untersucht und dabei 45 (29) Be- anstandungen erhoben. Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für März d.J. 122,4 (122,3) festgestellt; als Großhandelsindex 99,8 (99,8) und als Nürnberger Index 113,6 (113,1). Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 2 705 502,24 (3'068,292,8) RM eingelegt und 3 052 374,17 (3 461 783,11) RM abgehoben; mehrabgehoben wurde also 346 871,93 (393 490,24) RM. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betragen die Einzahlungen und Zuweisungen 16 990 839,53 (23 715 110,53) RM; die Abhebungen und Überweisungen 15 791 234,63 (23 495 249,53) RM. Mehrzugang 1 199 604,90 RM (Vormonat: Mehrzugang 219 861,00 RM). Das Gesamtguthaben am Monatsschluß betrug 71 834 891,13 (71 503 641,01) RM. Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 1 514 (1 605) Angebote von Arbeitgebern und 65 972 (65 835) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 1 359 (1 461) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen waren am Schlusse des Monats 17 123 (18 763) männliche und 10 127 (10 526) weibliche, zusammen 27 250 (29 289) Erwerbslose gemeldet. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Berichtsmonats einen Gesamtmitgliederstand von 130 255 (130 816) einschließlich der Erwerbslosen, darunter 60 961 (60 887) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 109 789 (110 388), darunter 51 032 (50 904) weibliche Mitglieder und 3 599 (4 182) erwerbsunfähige Kranke. Invalidenrenten wurden neu bewilligt an 110 (112) Personen; Witwen- und Witwerrenten an 17. (32) Personen und Waisenrenten an 26 (22) Waisen. Insgesamt wurden 906 289,85 (863 606,27) RM, Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 323 (357) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 87 791,15 (89 823,47) RM. Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurden im März d.J. 1 185 824 (1 130 201) RM laufende und 42 984 (46 794) RM einmalige Unterstützungen, zusammen 1 228 808 (1 176 995) RM ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 5 404 (4 664) RM gewährt. Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 2 180 (2 138) Säuglinge, darunter 540 (488) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 2 221 (2 200) Kinder, darunter 671 (632) uneheliche, in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 2 055 (2 203) Pfleglinge betreut, darunter befanden sich 247 (260) Neuzugänge. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 5 025 (5 071) Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 1 733 (2 078) Fällen in Anspruch genommen. Das Vermittlungsbüro erledigte 175 (167) Fälle. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 463 247 (466 622) RM; der Stand der Pfänder 37 912 (37 800). Gewerbeanmeldungen erfolgten 656 (511), Gewerbeabmeldungen 421 (417).

II. STATISTISCHE EINZELNACHWEISUNGEN.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
März 1932	322	418	18	383	2162	1880
Febr. 1932	241	420	18	335	1567	1435
März 1931	312	485	15	432	1911	1889

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			insgesamt
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Lebendgeborene	176	174	350	34	34	68	418
Totgeborene...	5	7	12	2	4	6	18
März 1932	181	181	362	36	38	74	436
Febr. 1932	187	162	349	45	43	89	438
März 1931	204	201	415	43	42	85	500

1) darunter 1 Totgeburt unbekannter Geschlechts.

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zus.			ehel.	uneh.	ehel.	uneh.	uneh.
Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler im 1. Lebensjahr 1)					Andere Krankheiten des Nervensystems 3)	4	7	11	-	-
a) im 1. Lebensmonat	3	8	11	10	1					
b) nach dem 1. Lebensmonat	-	-	-	-	Magen- und Darmkatarrh.	1	-	1	1	-
Altersschwäche (über 60 Jahre)	6	11	17	-	Brechdurchfall	-	-	-	-	-
Kindbettfieber	-	1	1	-	Andere Magen- u. Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane 4)	11	15	26	1	1
Andere Folgen der Geburt	-	3	3	-	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	7	8	15	-	-
Scharlach	-	-	-	-	Krebskrankheit	16	25	41	-	-
Masern und Röteln	2	2	4	-	Andere Neubildungen	7	5	12	-	-
Diphtherie und Croup.	-	1	1	-	Selbstmord	3	6	9	-	-
Keuchhusten	1	2	3	1	Mord u. Totschlag, sowie Hinricht, Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	-	-	-	-	-
Typhus	-	-	-	-	Zuckerkrankheit	3	2	5	-	-
Rose (Erysipel)	-	1	1	-	Andere benannte Todesursachen .	3	4	7	-	-
Andere Mundinfektionskrankheiten	4	1	5	-	Todesursache nicht angegeben u. unbekannt	-	1	1	-	-
Tuberkulose der Lungen	15	11	26	-	März 1932	181	202	383	22	6
Tuberkulose anderer Organe	3	3	6	1	Febr. 1932	165	170	335	22	5
Akute allgemeine Miliartuberkulose	-	1	1	1	März 1931	200	232	432	26	10
Lungenentzündung (Pneumonie)	16	13	29	3						
Influenza	1	1	2	-						
Andere übertragbare Krankheiten 2)	1	2	3	-						
Krankheiten der Atmungsorgane	7	5	12	4						
Krankheiten der Kreislauforgane	44	46	90	-						
Gehirnschlag	14	14	28	-						

1) Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 6,70 der Lebendgeborenen, im Vormonat 6,43, im entsprechenden Monat des Vorjahres 7,42. 2) Hierunter: Miliartbrand-, Ruhr-, venerische Krankheiten 2, Genicksterre 1, Varizellen-, Aktinomykose-, Paratyphus -. 3) Hierunter: Geisteskrankheiten 1. 4) Hierunter: Blinddarmentzündung.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbek.	zus.		m.	w.	unbek.	zus.
Blattern	-	-	-	-	Akuter Gelenkrheumatismus . . .	2	-	-	2
Scharlach	12	20	-	32	Lungenentzündung, croupöse . . .	9	13	1	23
Masern	188	218	34	440	Mumps	12	10	7	29
Röteln	4	4	-	8	Knochenmarkentzündung	-	-	-	-
Rotlauf	3	11	-	14	Kontagiöse } Trachom	-	-	-	-
Group, Diphtherie	9	12	-	21	Augenerkrankung } Blennorrhoe	-	-	-	-
Kindbettfieber	-	1	-	1	Windpocken	23	29	2	54
Eiterfieber, Blutvergiftung	-	1	-	1	Bißverletzung d. tollwutverd. Tiere	-	-	-	-
Unterleibstyphus	-	1	-	1	Fleisch-, Fisch- u. Wurstvergiftung (Paratyphus)	-	-	-	-
Genickstarre	-	-	-	-	Kehlkopftuberkulose	-	-	-	-
Asiatische Cholera	-	-	-	-	Lungentuberkulose	1	-	1	2
Brachdurchfall (Cholera nostras)	2	2	-	4	Malaria	-	-	-	-
Ruhr	-	2	-	2	Schlafsuchtkrankheit	-	1	-	1
Milzbrand	-	-	-	-	März 1932	335	407	62	804
Influenza	60	65	13	138	Februar 1932	337	385	79	801
Keuchhusten	10	17	4	31	März 1931	947	1136	1824	3907
Kinderlähmung, spinale	-	-	-	-					
Wechselfieber, interm. Neuralgie	-	-	-	-					

5. Wetter.

Mo- nat	Luft-Temperatur				Luft- druck- mittler in	Be- wölkg. mittl. in	Nieder- schl- Höhe in			
	mitt- lere	höchste	tiefste							
	° C	° C	Monats- tag	Monats- tag						
März 1932	1,7	15,1	30. III.	-8,7	733,9	43,0	19,2			
Febr. 1932	-2,1	5,7	16. II.	15,5	741,0	54,1	11,2			
März 1931	1,3	15,5	24. III	-10,2	733,2	44,0	25,0			

6. Pegelstand d. Pegnitz.

Mo- nat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster	tiefster	durch- schnitt-		
	Monats- tag	Monats- tag	Monats- tag	lischer cm	
März 1932	38	30. III.	19	14. III.	30
Febr. 1932	54	14. II.	24	29. II.	27
März 1931	70	1. III.	26,5	19. III.	36

7. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen				Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen		zusammen	überhaupt	darunter		
		mit	ohne			Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden	
1. März 1932	23 219	1 137		24 356	108 109	78 137		7 679
1. Febr. 1932	23 212	1 137		24 349	108 098	78 131		7 678
1. März 1931	22 869	1 127		23 996	106 709	77 004		7 657

8. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten				Auf-. An- und Umbauten				Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch ge- meinnütz- ige Baufähig- keit	an Wohn- häu- sern	an sonst größeren Ge- bäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser	Sonstige grö- ßere Gebäude	
	Vor- de- re- ge- bäu- de	Rück- ge- bäu- de	mit	ohne						Vor- de- re- ge- bäu- de	Rück- ge- bäu- de	
	Wohnungen									Wohnungen	Wohnungen	
März 1932	4	-		1	5	-	12	2	14	-	-	1
Febr. 1932	5	2	-	2	9	-	9	5	14	-	-	-
März 1931	6	-	-	3	8	1	14	4	18	-	-	-

9. Neu entstandene Wohnungen.

zus.	Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen														zu- sam- men	Davon Wohnun- gen mit Gewerbe- räumen		
		mit _____ Wohnräumen 1)								mit _____ heizbaren Wohnräumen 1)									
		1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.	1	2	3	4	5	6 u.m.				
2	März 1932	-	2	-	3	1	1	-	2	1	1	2	2	-	3	9	-		
23	Febr. 1932	-	-	1	5	1	4	-	-	-	5	3	-	1	2	11	1		
29	März 1931	-	-	6	11	9	2	3	-	-	10	12	4	2	3	31	1		

1) Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

10. Allgemeine Zahlen der Arbeitslosenversicherung und Krisenfürsorge.

zus.	Monat	Arbeitslosenversicherung				Krisenfürsorge			
		Zahl der Unterstützten am Schlusse des Monats							
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
804	März 1932	7 514	6 278	13 792	9 609	3 849	13 458		
801	Febr. 1932	9 164	6 736	15 900	9 599	3 790	13 389		
3907	Jan. 1932*)	8 995	4 558	13 553	9 898	3 204	13 102		
	März 1931	11 092	4 923	16 015	7 109	2 344	9 453		

*) Berichtigt gegenüber der Veröffentlichung im Vormonatsbericht.

11. Arbeitsamt Nürnberg (Nachweis für das Stadtgebiet).

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen		
	Neumeldungen		Gesamtmeldung einschließlich Übergang		Neumeldungen		Gesamtmeldung einschließlich Übergang		insgesamt		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
	März 1932	3 520	2 811	44 879	21 093	581	892	584	930	558	801
	Febr. 1932	3 883	2 963	44 643	21 192	673	889	686	919	665	796
	März 1931	4 476	3 086	34 917	15 334	1 385	1 239	1 406	1 301	1 329	1 121

13. Mitgliederstand der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Berichtsmonats											
	Überhaupt			und zwar am						arbeitsunfähigen Kranken		
				Krankenversicherungspflichtigen			gegen Krankheit vers. Arbeitslosen einschl. Krisenunterstützten					
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
März 1932	69294	60961	130255	58757	51032	109789	16574	9715	26289	1994	1605	3599
Febr. 1932	69929	60887	130816	59484	50904	110388	17061	9561	26622	2374	1808	4182
März 1931	83672	69013	151685	74341	58698	133039	17312	7062	24374	3062	2550	5612

12. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Barunterstützungen					Vorschüsse und Darlehen	Vorübergehend Unterstützte 4)	Arbeitsfürsorge 5)	
	Laufende Barunterstützungen 1)	Pflegegelder	Einmalige Barunterstützungen 3)	Wochenfürsorge	zusammen			Arbeitsprämien u. Verköstigg (Pflichtarbeit) 6)	Tariflöhne (Fürsorgearbeiter)
März 1932									
Betrag in RM	1 151 188	34 636	41 053	1 931	1 228 808	5 404	-	40 874	44 529
Fürsorgenehmer:	32 426 ²⁾	1 374	2 733	107	36 640	125	3 200	1 214	272
Februar 1932									
Betrag in RM	1 095 210	34 991	44 940	1 854	1 176 995	4 664	-	37 100	44 154
Fürsorgenehmer:	31 401	1 378	2 931	103	35 813	79	3 864	1 162	338

1) Monatlicher Unterstützungsrichtssatz ab 1. Februar 1932.

- I - Satz für Alleinstehende, welche nicht im Haushalte unterhaltpflichtiger Angehöriger aufgenommen sind,
 - II - Satz für Alleinstehende, welche im Haushalte unterhaltpflichtiger Angehöriger aufgenommen sind,
 - III - Ehepaare, IV - Kindersatz.
- a) Allgemeine Fürsorge: I = 38,00 RM, II = 30,00 RM, III = 57,00 RM, IV = 13,00 RM;
 b) Gehobene Fürsorge: I = 42,00 RM, II = 33,00 RM, III = 63,00 RM, IV = 13,00 RM.
- 2) Umfassend 1 243 (1 226) Kleinrentner und Gleichstehende, 4 013 (4 065) Sozialrentner, 331 (333) 7) Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene, 5 332 (5 311) sonstige Bedürftige und 21 507 (20 466) Wohlfahrtsarbeitslose mit Einschluß von 114 (107) Pflichtarbeitern der offenen Arbeitsfürsorge, welche für ihre Familien auch laufende Barunterstützungen erhalten. Alle Pflichtarbeiter (Arbeitsprämien) und Fürsorgearbeiter (Tariflöhne) sind in der Spalte "Arbeitsfürsorge" aufgeführt.

Stand der laufend Unterstützten bei Beginn des Monats 30 465, am Ende 31 556; Stand der Pflegekinder bei Beginn des Monats 1 344, am Ende 1 329. Ausgegeben wurden insgesamt 264 Gutscheine für Brennstoffe.

- 3) Enthaltend 13 856 RM an 1 040 laufend Unterstützte.
- 4) Einmalige Unterstützungen in bar, Sachleistungen, Krankenfürsorge usw.
- 5) Während des ganzen Monats oder zu einem Teil beschäftigt.
- 6) Einschließlich 571 (536) Wanderern:

Ausgefertigt wurden außerdem insgesamt 3 159 (4 270) Arzt- und Heilmittelscheine; 774 (855) Armenrechtszeugnisse und 15 152 (14 972) Mietnachlaßbescheinigungen. An 6 365 (6 281) Zusatzrentner wurden 151 605 (147 457) RM Zusatzrenten ausbezahlt.

7) Berichtigt.

14. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete u. zwar						Eingeäscherte Leichen				
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf d. an deren städt. Friedhöfen 1)	auf den Friedhöf. d. evang. Kirchenverw. 2)	auf den israelitischen Friedhöfen	zu- sammen	zu- sammen	aus Nürnberg	von aus- wärts	Davon waren	Ev. luth.
März 1932	119	112	1	61	11	304	93	71	22	63	13
März 1932	107	110	3	58	7	285	71	55	16	47	8
März 1931	124	147	1	84	7	363	74	63	11	58	8

1) In Höfen, Großreuth b.Schw., Ziegelstein und Reichelsdorf.

2) In St.Johannis, St.Rochus, Wöhrd, St.Peter, St.Leonhard, Mögeldorf, St.Jobst und Eibach

15. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher						in Flüßbädern, i. Dutzenb.-Bad u. i. Stadionbad	insgesamt	
	im Volksbad			in den Brausebädern					
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
März 1932	52248	28352	80600	27419	17095	44514	79667	45447	125114
Febr. 1932	50291	28912	79203	24656	15016	39672	74947	43928	118875
März 1931	54835	31439	86274	25522	16091	41613	80357	47530	127887

16. Preise für wichtigere Lebensmittel.

Monat	Preise für 1 Pfund in Pfennigen für												Eier frisch 1 Stück Rpf.	Milch 1 Liter Rpf.
	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Lamffleisch	Schwarzbrod (Mischbr.)	Weizenmehl	Tafelbutter	Landbutter	Margarine	Zucker gezähnt	Reis	Kartoffel		
März 1932	80	70	75	70	21	24-32	140-175	100-135	40-90	37-40	14-42	4-5	7-10	24
Febr. 1932	80	70	75	70	21-22	24-32	120-175	90-130	42-90	37-40	14-42	4-5	7-12	24
März 1931	110	110	90	100	21	27-33	140-200	110-150	40-120	30-34	18-45	4-25	7-13	27

17. Indexziffern (Basis 1913/14 = 100).

Monat	Reichsindex	Nürnberger Index	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Agrarstoffe	für Kolonialwaren	für industrielle Rohstoffe und Halbwaren	für industrielle Fertigwaren
März 1932	122,4	113,6	99,8	96,5	89,3	90,4	120,7
Febr. 1932	122,3	113,1	99,8	94,6	90,5	91,1	122,2
März 1931	137,7	130,9	113,9	106,7	98,9	106,2	138,7

18. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben 1) zur Lebenshaltung einer				
		5-köpfigen Familie	4-köpfigen Familie	3-köpfigen Familie	2-köpfigen Familie	alleinstehenden Person 2)
März 1932	Lebensmittel	3,35	2,89	2,22	1,78	1,67
	Wohnung	1,16	0,74	0,74	0,74	0,93
	Heizung und Beleuchtung.	0,50	0,41	0,33	0,28	0,10
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,79	0,73	0,66	0,58	0,56
	Steuern, Sonstiges	1,03	0,91	0,81	0,68	0,59
Febr. 1932	Zusammen :	6,83	5,68	4,76	4,06	3,85
	Lebensmittel	3,35	2,89	2,22	1,80	1,65
	Wohnung	1,16	0,74	0,74	0,74	0,93
	Heizung und Beleuchtung.	0,50	0,41	0,33	0,28	0,10
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,80	0,74	0,66	0,58	0,57
Jan. 1914	Steuern, Sonstiges	1,05	0,94	0,83	0,69	0,60
	Zusammen:	6,86	5,72	4,78	4,09	3,85
	Zusammen :	4,69	3,96	3,48	3,00	2,81

1) Einschließlich Bier und zwar: 1,5 Liter bei der 5- und 4-köpfigen Familie, 1 Liter bei der 3- und 2-köpfigen Familie und 0,75 Liter bei der alleinstehenden Person.

2) Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

19. Die tarifmäßigen Stundenlöhne verschiedener Berufe in Nürnberg

Spitzenlöhne ohne Sozialzulagen.

B e r u f e	1.Jan. 1932	1.Okt. 1931	1.Jan. 1931	B e r u f e	1.Jan. 1932	1.Okt. 1931	1.Jan. 1931
<u>a) Gelernte Berufe:</u>	Rpf.	Rpf.	Rpf.		Rpf.	Rpf.	Rpf.
Bäckergehilfen (Erstgehilfen) . . .	91	104	110	Steinhauer, Rabitzputzer	151 u.	151 u.	169 u.
Brauer, Schäffler, Bierführer . . .	99,6	117	119	Schneider, Herrenschneider IV.-I.Kl.	150	155	172
Buchbinder	88,5	102,5	109,5	Schuhmach.f.Schuhmacherh.II.u.I.Kl.	83 -	90 -	97 -
Buchdrucker.	96	110	117	Stukkaturer, Putzer	95	102	108
Bürsten- und Pinselmacher.	77	88	92	Tapezierer	75 u.	78 u.	84 u.
Dachdecker	127	130	150	Tischler, Drechsler, Polierer, Beizer	85	88	94
Flaschner, Installateure	115	124	124	Wäschemeister, Bügler i. Waschanstalt	94	110	116
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer	127	136	151		95	95	101
Kaminkehrergehilfen.	98	108	108				
Konditoren	88	96	106	<u>b) Angelernte u. ungelernte Berufe:</u>			
Kunst- und Bauschlosser	107	115	120	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter.	95	103	114
Maler.	115	122	136	Dachdeckerhilfsarbeiter	95	103	117
Metallfacharbeiter 1)	69 - 83	82 - 98,5	87 - 104	Helfer i. Flaschnereien, Installation	104	112	112
Metzger im Kleinbetriebe 2).	87	114	114	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	80	94	99
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer. . .	115	124	137	Hilfsarbeiter in Stuckgeschäften . . .	104	112	127
Monteure d.Elektroinstallationsgew.	97	108	116	Packer u. Lagerarb.d.elektr.trot. Install.	82	92	104
Müller, Kutscher im Mühlengewerbe	83	97	102	Schuhfabrikarbeiter	76,5	90	95
Näherin selbständ. i.d.Wäschefabrik.	43	43	46	Wäscherinnen in Waschanstalten . . .	50	50	52
Modistinnen (1.Garniererin) . . .	66	75	79	Zementarbeiter im Baugewerbe	105	114	126
				Ungel.Arbeiter der Metallindustrie 1)	59 - 61	70 - 72,5	74 - 77

1) Je nach der tarifmäßigen Zulage.

2) Beim Meister wohnend.

Ergebnisse der Reichspräsidentenwahl,

I. Wahlgang

am 13. März 1932

im Wahlkreis Franken.

101	26. Wahlkreis "Franken"	Stimmberchtigte		Abgegebene Stimmen			Von den gültigen Stimmen trafen auf den Anwärter					Ber- splitterte gültige Stimmen		
		nach der Stimmliste	nach abge- gebenen Stimmscheinen	zu- sammen	zu- sammen	ungültig	gültig	Duester- berg	von Hinden- burg	Hitler	Thäl- mann	Winter		
114	Oberfranken													
117	Bamberg	Stadt	35 272	716	35 988	32 915	143	32 772	480	18 741	12 277	1 186	87	1
	Bayreuth	"	23 563	526	24 089	23 099	149	22 950	869	10 531	10 825	684	40	—
112	Löburg	"	17 926	484	18 410	17 299	85	17 214	1 452	6 711	8 848	615	88	—
	Dorheim	"	6 732	83	6 815	6 193	31	6 162	50	4 235	1 557	313	7	—
99	Hof	"	29 831	587	30 418	28 058	178	27 880	1 093	13 069	11 261	2 409	47	1
	Kulmbach	"	8 070	123	8 193	7 799	39	7 760	562	3 369	3 503	311	15	—
121	Marktredwitz	"	5 476	65	5 541	5 210	18	5 192	97	2 752	1 689	648	6	—
	Neustadt b. Cob.	"	5 885	40	5 925	5 577	35	5 542	58	2 319	2 484	667	13	1
104	Radach	"	1 876	21	1 897	1 727	14	1 713	92	898	609	112	2	—
	Selb	"	8 684	74	8 758	7 798	33	7 765	108	2 675	2 988	1 977	16	1
95	Unmittelb. Städte zus.	B.-u.-L.	143 815	2 719	146 084	135 675	725	134 950	4 861	65 300	55 541	8 922	321	5
52	Bamberg	B.-u.-L.	35 409	279	35 688	31 950	186	31 764	187	24 170	6 481	854	71	1
126	Bayreuth	"	23 543	1 341	24 884	22 438	109	22 329	1 054	8 138	12 345	759	36	2
74	Löburg	"	27 488	195	27 633	23 960	128	23 832	2 470	9 161	11 013	1 094	90	4
77	Bernmannstadt	"	14 133	162	14 295	12 758	54	12 704	218	7 106	5 305	53	19	3
	Dorheim	"	19 070	155	19 225	17 177	53	17 124	677	11 100	5 124	207	15	1
	Dörfstadt a. L.	"	17 560	95	17 655	15 749	67	15 682	347	9 891	5 255	170	13	6
	Hof	"	16 955	139	17 094	15 026	93	14 933	770	5 652	6 988	1 505	18	—
	Kronach	"	36 814	292	37 106	33 274	156	33 118	780	19 434	9 765	3 107	47	5
	Kulmbach	"	19 553	143	19 496	17 497	68	17 429	2 573	4 830	9 709	295	22	—
	Lichtenfels	"	24 596	268	24 864	21 911	109	21 802	354	13 157	7 304	942	45	—
	Münchberg	"	21 885	183	22 068	18 602	71	18 531	2 007	7 260	8 276	985	50	3
	Naumburg	"	18 324	199	18 523	16 331	35	16 296	494	6 249	8 432	1 084	32	5
	Pegnitz	"	16 720	208	16 928	14 986	57	14 879	594	8 607	5 538	118	25	2
	Rehau	"	13 140	95	13 235	11 676	58	11 618	829	3 971	5 251	1 529	37	1
	Stadtsteinach	"	10 601	86	10 687	9 419	42	9 377	596	4 091	4 496	176	14	4
	Staffelstein	"	12 026	79	12 105	10 824	61	10 763	411	6 338	3 921	84	18	1
	Wunsiedel	"	30 823	314	31 137	27 680	122	27 558	1 167	13 390	10 994	1 958	42	7
	Bezirksämter zus.		358 390	4 233	362 623	321 208	1 469	319 739	15 508	162 535	126 197	14 865	589	45
	Oberfranken zus.		501 705	6 952	508 657	456 883	2 194	454 689	20 369	227 835	181 738	23 787	910	50
	Mittelfranken													
	Auerbach	Stadt	14 526	294	14 820	13 579	52	13 527	837	6 606	5 818	248	16	2
	Dinkelsbühl	"	3 415	73	3 488	3 134	11	3 123	185	1 169	1 701	62	6	—
	Erlangen	"	5 017	101	5 118	4 647	17	4 630	97	3 243	1 145	142	3	—
	Fürth	"	20 014	548	20 562	18 876	70	18 806	642	11 002	6 214	935	10	3
	Nürnberg	"	53 476	412	53 888	49 529	288	49 241	1 250	26 225	16 763	4 912	87	4
	Rothenburg o. L.	"	296 712	4 804	301 516	274 280	1 575	272 705	7 244	142 048	93 452	29 504	426	31
	Schwabach	"	6 148	98	6 246	5 767	30	5 737	342	2 330	2 987	73	5	—
	Weissenburg	"	8 469	74	8 543	7 910	47	7 863	344	4 819	2 363	330	7	—
	Unmittelb. Städte zus.		5 456	81	5 537	5 228	23	5 205	215	2 059	2 476	449	6	—

26. Wahlkreis "Franken"	B.-U.	Stimmberechtigte		Abgegebene Stimmen			Von den gültigen Stimmen trafen auf den Anwärter					Bei- splitter- gültig Stimmen		
		nach der Stimmliste	nach abge- gebenen Stimm- scheinen	zu- sammen	zu- sammen	davon		Duester- berg	von Hinden- burg	Hitler	Thäl- mann			
						ungültig	gültig							
Unsbach	B.-U.	21 578	248	21 826	19 587	53	19 534	3 098	2 874	13 432	89	31	10	
Dinkelsbühl	"	15 427	116	15 543	14 339	26	14 313	1 626	2 935	9 621	112	15	4	
Eichstätt	"	14 165	79	14 244	12 799	65	12 734	211	9 251	2 881	416	25	—	
Erlangen	"	9 079	67	9 146	7 934	37	7 897	828	3 525	3 276	262	6	—	
Feuchtwangen	"	16 458	124	16 582	15 383	43	15 340	2 191	5 589	7 487	58	12	3	
Fürth	"	19 871	113	19 984	18 040	109	17 931	1 466	5 628	9 981	822	33	1	
Günzenhausen	"	20 444	219	20 663	19 191	50	19 141	1 814	3 990	13 642	176	13	6	
Hersbruck	"	15 212	361	15 573	13 218	55	13 163	1 844	4 034	7 464	286	35	—	
Hölpoltstein	"	14 488	151	14 639	13 415	56	13 359	233	8 794	4 259	59	14	—	
Kauf	"	18 306	188	18 494	16 755	67	16 688	884	8 588	5 636	1 550	27	3	
Neustadt a. U.	"	19 952	156	20 108	18 282	46	18 236	1 672	2 340	14 085	123	16	—	
Nürnberg	"	16 609	179	16 788	14 944	84	14 860	470	5 410	8 260	680	37	3	
Rothenburg o. T.	"	12 285	58	12 343	11 513	28	11 485	1 309	942	9 192	33	6	—	
Scheinfeld	"	11 564	79	11 643	9 904	50	9 854	695	3 496	5 574	69	18	2	
Schwabach	"	21 821	153	21 974	19 496	100	19 396	1 913	8 789	8 216	441	35	2	
Uffenheim	"	19 575	161	19 736	17 917	58	17 859	2 595	2 270	12 898	78	22	1	
Weissenburg	"	18 151	219	18 370	16 835	65	16 770	1 191	6 233	9 031	301	14	—	
Bezirksämter zus.		284 985	2 671	287 656	259 552	992	258 560	23 040	84 688	144 885	5 550	359	38	
Mittelfranken zus.		698 218	9 156	707 374	642 502	3 105	639 397	34 196	284 189	277 804	42 205	925	78	
Unterfranken														
Aschaffenburg	Stadt	24 004	473	24 477	21 707	185	21 572	276	15 863	4 090	1 322	20	1	
Bad Kissingen	"	4 955	163	5 118	4 681	26	4 655	295	2 339	1 888	126	7	—	
Kitzingen	"	7 209	102	7 311	6 670	20	6 650	228	3 165	2 968	282	7	—	
Schweinfurt	"	26 007	528	26 585	24 741	192	24 549	658	16 269	5 843	1 766	13	—	
Würzburg	"	68 539	2 220	70 759	60 458	264	60 194	1 091	43 467	12 016	3 544	69	7	
Unmittelb. Städte zus.	B.-U.	130 714	3 486	134 200	118 257	637	117 620	2 548	81 103	26 805	7 040	116	8	
Alzenau	B.-U.	19 743	103	19 846	15 829	159	15 670	65	11 086	2 684	1 783	50	2	
Aschaffenburg	"	27 251	72	27 323	21 714	243	21 471	101	15 126	2 476	3 713	54	1	
Brücknau	"	8 774	105	8 879	7 390	38	7 352	140	4 537	2 392	264	18	1	
Ebern	"	12 322	105	12 427	11 215	45	11 170	432	5 468	5 115	138	14	3	
Gemünden	"	9 790	104	9 894	8 274	47	8 227	80	5 520	1 980	672	23	—	
Gerolzhofen	"	20 129	129	20 258	17 179	79	17 100	255	11 995	4 641	192	16	1	
Hammelburg	"	12 132	78	12 210	10 547	86	10 461	55	7 585	2 543	259	19	—	
Hassfurt	"	19 068	151	19 219	16 248	120	16 123	219	11 571	3 850	453	22	2	
Hofheim	"	10 283	81	10 364	9 239	44	9 195	355	4 476	4 249	103	10	—	
Karlstadt	"	19 489	110	19 599	16 263	129	16 134	102	12 432	2 908	661	33	—	
Kissingen	"	20 250	105	20 355	17 775	143	17 632	187	13 385	3 288	738	39	—	
Röttingen	"	19 509	135	19 644	17 032	61	16 971	651	8 588	7 535	176	21	—	
Könighofen	"	9 607	50	9 657	8 626	45	8 581	221	4 294	3 986	54	21	—	
Lohr	"	14 809	129	14 938	12 081	95	11 986	58	8 853	1 996	1 053	23	—	
Marktbeurenfeld	"	18 647	95	18 742	14 112	134	13 978	452	8 744	4 217	533	23	—	
Mellrichstadt	"	9 093	82	9 175	7 883	69	7 814	97	5 392	2 082	218	17	—	
Miltenberg	"	15 109	153	15 262	12 403	98	12 305	236	9 369	1 598	1 085	13	4	
Neustadt a. S.	"	13 800	175	13 975	12 168	84	12 084	80	10 072	1 727	180	20	—	
Obernburg	"	20 826	96	20 922	15 895	128	15 767	54	12 773	1 801	1 110	27	—	
Ochsenfurt	"	17 535	111	17 646	15 355	79	15 276	445	11 379	3 071	356	23	—	
Schweinfurt	"	24 124	116	24 240	21 688	137	21 551	338	16 835	3 665	683	32	7	
Würzburg	"	28 409	196	28 605	24 156	169	23 987	166	18 873	3 136	1 762	43	7	
Bezirksämter zus.		370 699	2 481	373 180	313 067	2 232	310 835	4 784	218 353	70 880	16 186	561	71	
Unterfranken zus.		501 413	5 967	507 380	431 324	2 869	428 455	7 332	299 456	97 685	23 226	677	71	

Wahlkreis "Franken"

Kreisunmittelb. Städte	687 262	12 690	699 952	636 882	3 475	633 407	18 565	345 904	215 265	52 617	1 003	55
Bezirksamter	1 014 074	9 385	1 023 459	893 827	4 693	889 134	43 322	465 576	341 962	36 601	1 509	154
Gesamtsumme	1 701 336	22 075	1 723 411	1 530 709	8 168	1 522 541	61 897	811 480	557 227	89 218	2 512	207